

36.

Naspar Pfüsser,

Herr zu Mauensee, Bruder des Schultheißen Jost Pfüsser des ältern. Er war bei Erneuerung des Bundes mit Frankreich Abgesandter an König Heinrich IV. Dieser Pfüsser war der Stifter der Kirche und des Klosters auf dem Welsenlin. Starb 1616, im Alter von 92 Jahren.

37.

Wilhelm Barthasar,

Hauptmann der päpstlichen Garde zu Avignon und nachher 32 Jahre lang Mitglied des Innern oder Kleinen Raths zu Luzern. Er war oft Gesandter auf den eidgenössischen Tagtagzungen. Starb im Jahr 1621.

38.

Niklaus Räbenhofer,

des Innern Raths und Baumeister der Republik. Die Kirche und der Klosterbau zu Werthenstein sind unter seiner Aufsicht ausgeführt worden. Er gab nachher von dieser Wallfahrtsstätte eine besondere Beschreibung in lateinischer Sprache heraus. Starb 1621.

39.

Jakob Sonnenberg,

geboren 1556. War Ritter, achtzehn Jahre Schultheiß der Republik. Seine Gesandtschaften an den römischen, spanischen und andere Fürstenhöfe, wie auch